

Alles tun für die Verbeamtung?

Beitrag von „CDL“ vom 28. Juni 2021 09:01

Zitat von samu

Deine Erfahrungen aus der ersten Klinik klingen ganz furchtbar. Hut ab, dass du dich nochmal darauf eingelassen hast 😊 😊

Was mich bei der Finanzierung interessieren würde: eine Reha zahlt doch die Deutsche Rentenversicherung, was hat das genau mit den Krankenkassen zu tun? Und kann man die als Beamter einfach so beantragen? Kennt sich da jemand aus? Ist allerdings OT...

Akutklinische Versorgung läuft über die KV, Reha dann tatsächlich über die RV. Die erste Klinik lief bei mir über die KV, die selbst erschüttert war von meinem Bericht (mein Arzt hat auch noch ein Jahr nach der Entlassung keinen Entlassbericht erhalten gehabt, mir den direkt mitzugeben hatte man sich schlichtweg geweigert). Meine KV hat dann angeregt, ich solle doch eine Reha versuchen, Klinik zwei war eine RV-Klinik.

Nachdem Beamte in die RV nicht einzahlen, können sie über diese auch keine Reha beantragen:

Zitat von Deutsche Rentenversicherung

Ein sogenannter Ausschlussgrund darf nicht vorliegen. So haben zum Beispiel Beamte auf Lebenszeit keinen Anspruch auf medizinische Reha durch die Deutsche Rentenversicherung, sondern könnten sich stattdessen bei ihrer Krankenversicherung erkundigen, ob diese Reha-Leistungen übernimmt.

Beamte auf Lebenszeit gab es einige unter den Privatpatienten von Klinik 1...